

Datum: 22.01.2025

Antrag der Fraktion Die Linke/SPD/Grüne

Antrag/Begründung:

Modus der jährlichen Verleihung der Preise der Stadt Aschersleben (Bau-, Wirtschafts-, Bürger- und Bildungspreis)

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Baupreis wird nur noch jedes zweite Jahr verliehen, d.h. erst wieder für das Jahr 2026. Die eingesparte Summe wird in voller Höhe und für die Stadt Aschersleben kostenneutral zur Aufstockung des Bürger- und Bildungspreises verwendet. Hieraus ergibt sich eine Erhöhung des Preisgeldes der beiden letztgenannten Preise auf 1000 EUR. Die betreffende städtische Satzung wird entsprechend geändert.

Begründung:

In den letzten Jahren waren nur wenige Vorschläge für den Baupreis vorhanden. Eine wirkliche Auswahl findet so nicht statt, zumal mit der regelmäßig vorgeschlagenen Gesellschaft AGW eine städtische Gesellschaft zur Auswahl stand, zu deren Hauptaufgaben die Realisierung von Bauvorhaben gehört. Ein Vergleich mit den Bauvorhaben von Privatpersonen ist hier schwierig. Durch die 2jährliche Vergabe des Baupreises kann so der Bewerberpool vergrößert werden. Gleichzeitig ist es möglich, die Dotierung des Bürger- und Bildungspreises auf 1000 EUR zu verdoppeln, was eine größere Wertschätzung für diese Preisträger ausdrückt. Die derzeitige Summe von 500 EUR hatte vor 30 Jahren angesichts der zwischenzeitlichen Inflation sicherlich einen anderen Wert als heute.

Deckungsvorschlag:

Federführender Ausschuss:

zu beteiligende Ausschüsse:

In der Stadtratssitzung am 19.02.2025 in alle 4 Ausschüsse verwiesen: - einstimmig bestätigt -

gez. Dr. Otto

Unterschrift